

# **KRT Flüchtlinge Gau-Bischofsheim**

## **Kleiner Runder Tisch**

**Protokoll KRT 2015-03 am 03.03.2015 zV**

**Anwesend: 23 Personen**

### **TOP 01 Begrüßung**

Joachim von Trützschler begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für ihr Kommen. Schon jetzt machte er darauf aufmerksam, dass es eine breite Palette an Fragen und Informationen geben wird, die aufgrund der unterschiedlichen Wissensstände nicht von allen Anwesenden sofort eingeordnet werden können..

### **TOP 02 Vorstellung von neuen Teilnehmern**

Viele waren neu am KRT. Eine Landtagsabgeordnete stellte sich vor und erklärt sich bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu helfen. Sie ist Mitglied des Kreis- und des Landtags

### **TOP 03 Berichte**

Kathrin Keller konnte viel Positives berichten: Fast alle Asylbewerber am Rothfloß haben einen positiven Bescheid erhalten und können somit optimistischer in die Zukunft schauen. Für die restlichen Bewerber werden die Bescheide kurzfristig erwartet.

Für die Suche nach Wohnraum, Arbeitsplätzen, Behördenbesuche etc. werden weitere Helfer benötigt. Bitte bei Kathrin Keller melden.

Hans-Erhard Jacobs berichtete über seine Erfahrungen mit den verschiedenen Behörden und auf Basis dieser Erfahrungen eine flow chart (Flussdiagramm) entwickelt, das beigefügt ist. Diese flow chart wird weiter entwickelt. Herr Jacobs ist gerne bereit, seine Erfahrungen weiterzugeben, damit neue Helfer nicht von vorne anfangen müssen.

Joachim von Trützschler berichtet über die Bewohner in der Neustraße. Ein Ehepaar mit Kleinkind und eine Einzelperson. Der Ehemann benötigt unbedingt Sprachunterricht, Voraussetzung ist eine Betreuungsmöglichkeit für das Kleinkind (1,5 Jahre alt), denn die Ehefrau arbeitet in der Uniklinik. Der Kühlschrank und der Fernseher sind defekt. Auch ein Damenfahrrad fehlt.

Die Einzelperson arbeitet in Frankfurt und ist somit finanziell abgesichert. Jedoch wird Hilfe im Umgang mit den Behörden dringend benötigt. Er hat noch keinen positiven Bescheid.

Für diesen Afghanen, der gut Deutsch spricht, wird ein Betreuer gesucht, der ihm bei den Gesprächen mit Trier helfen kann. Bitte bei Jürgen von der Wense melden.

**Ansprechpartner:**

**Kathrin Keller, Jürgen von der Wense,**

**Joachim von Trützschler, Am Rothfloß 33a, 55296 Gau-Bischofsheim**

**Mail: [jvt.landau@arcor.de](mailto:jvt.landau@arcor.de), Telefon 06135-72 341 72**

# **KRT Flüchtlinge Gau-Bischofsheim**

## **Kleiner Runder Tisch**

### **TOP 04 und TOP 05 Offene Fragen und Diskussion**

Frau Petric beantwortete einen großen Teil unserer Fragen, insbesondere erläuterte sie die Aufgabe der Integrationslotsen, die in Kurzseminaren für ihre Aufgabe vorbereitet werden und dann die Asylanten betreuen. Weitere Integrationslotsen werden dringend gesucht.

Die Betreuung beginnt mit einem Willkommensgruß und endet nicht mit dem Erhalt eines positiven Bescheids sondern läuft weiter bis die Betreuten auf eigenen Füßen stehen können. (Stammblatt für Integrationslotsen ist beigelegt.) Der nächste Kurs findet am 30. Mai 2015 statt. Sobald die Einladung vorliegt, wird sie an den KRT und alle Beteiligten verschickt.

Die Verbandsgemeinde Bodenheim wird per Amtsblatt Integrationslotsen suchen und damit dem Vorbild der VG Rhein-Selz folgen. Den Integrationslotsen soll in der VG ein Büro zur Verfügung gestellt werden, außerdem sind feste Besuchszeiten geplant. Bitte schauen sie ins Amtsblatt.

Der KRT wird über weitere Seminartermine informiert und erhält demnächst verschiedene Broschüren, die allerdings teilweise noch erstellt werden müssen. Dank dieser Broschüren werden die Mitglieder des KRT mit mehr Sicherheit zielgerecht betreuen können. Einige Unterlagen sind im Anhang zu finden.

Herr Dr. Berneburg und Kathrin Keller wiesen nochmals daraufhin, dass die Betreuung längerfristig notwendig ist und es neben Zeiten des Frusts über die behördlichen Unzulänglichkeiten auch Zeiten des Erfolges gibt. „Die Flüchtlinge sind eine Bereicherung für das eigene Leben und erlauben mir einen Einblick in andere Kulturen ohne zu reisen“.

Herr Kehr schilderte Probleme beim Übergang vom Asylantenrecht zum SGB XII, die jedoch wie sich zwischenzeitlich herausstellt materiell gesehen behoben sind. Wohnungspaten werden von der VG gesucht, die die Asylanten vor Ort betreuen. In Kürze werden wir mehr Informationen erhalten.

Herr Peter Rocker führte aus, dass Zahlungsunterbrechungen beim Übergang von Leistungen nach dem Asylantengesetz und SGB II bzw. SGB XII Einzelfälle sind. Wenn es Schwierigkeiten geben sollte, bitte mit ihm Kontakt aufnehmen.

Herr Patric Müller erklärte auf die Frage, ob die Gemeinde eine Veranstaltung für und mit Flüchtlingen durchführen würde: Die Gemeinde ist bereit, Räumlichkeiten für eine Veranstaltung zur Verfügung zu stellen, die Organisation sollte jedoch ein Verein übernehmen. Vorgeschlagen wurde der Verkehrsverein. Entsprechende Gespräche werden kurzfristig geführt.

Frau Dr. Scherf hat angeboten, in ihrer Praxis Aushänge anzubringen unter dem Thema „Flüchtling benötigen“. Bitte entsprechende Aushänge in die Praxis bringen.

Frau Dr. Scherf weist nochmals daraufhin, dass die Behandlung von Flüchtlingen von Fachärzten oftmals abgelehnt wird, wenn kein Dolmetscher dabei ist. Zu beachten ist weiterhin, dass neben dem Überweisungsschein des Hausarztes ein zusätzlicher Krankenbehandlungsschein für Fachärzte erforderlich ist. Dieser wird von der VG nach Rücksprache mit der Kreisverwaltung erstellt.

**Ansprechpartner:**

**Kathrin Keller, Jürgen von der Wense**

**Joachim von Trützschler, Am Rothfloß 33a, 55296 Gau-Bischofsheim**

**Mail: [jvt.landau@arcor.de](mailto:jvt.landau@arcor.de), Telefon 06135-72 341 72**

# **KRT Flüchtlinge Gau-Bischofsheim**

## **Kleiner Runder Tisch**

### **Ein wichtiger Hinweis für alle Betreuer:**

Die Betreuer sollen die Asylanten nicht in Rechtsangelegenheiten beraten, dafür gibt es Fachleute in verschiedenen Organisationen. Adressenlisten werden zurzeit erstellt und sobald wie möglich an den KRT geschickt. Eine Adressenliste ist im Anhang zu finden.

### **Anmerkungen:**

Viele Details können in diesem Protokoll nicht wiedergegeben werden, sie würden es sprengen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim von Trützschler

### **Bitte schon jetzt vormerken:**

**Nächstes Meeting: Dienstag, den 07. April 2015 , 19:00 Uhr im Ratskeller.**

### **Ansprechpartner:**

**Kathrin Keller, Jürgen von der Wense**  
**Joachim von Trützschler, Am Rothfloß 33a, 55296 Gau-Bischofsheim**  
**Mail: [jvt.landau@arcor.de](mailto:jvt.landau@arcor.de), Telefon 06135-72 341 72**